

ART&ANTIQUÉ Residenz Salzburg
13. bis 22. April 2019

ART&ANTIQUÉ mit jungen und alten Maestri eröffnet!

Salzburg gibt sich zu Ostern ganz meisterlich: Meisterwerke in der Residenz, Meistersinger auf der Festspielbühne, meisterliches Handwerk da wie dort. Kein Wunder, dass auch Festspiel-Maestro Christian Thielemann, treuer Stammgast, die Eröffnung der ART&ANTIQUÉ in der Residenz Salzburg nicht ausließ. Er kam nur kurz nach Salzburgs Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, um sich an den großartigen Schätzen aus allen Epochen, von der Antike bis in die Gegenwart, von feinst gearbeiteten Antiquitäten sowie gesuchten Designstücken zu begeistern. Ob ein prachtvolles Möbel von Deutschlands bedeutendster Kunstoffschler-Dynastie Roentgen bald in Dresden steht? Oder das acht Quadratmeter große Triptychon von Max Weiler, das einst bei Weiler-Fan Wolfgang Schüssel im Bundekanzleramt hing, bald in Salzburg beeindruckt?

Geschäftsführerin von M.A.C. Hoffmann und Veranstalterin der **ART&ANTIQUÉ Residenz Salzburg** Mag. Alexandra Graski-Hoffmann zeigte sich über den gelungenen Start, der 44. ART&ANTIQUÉ Ausgabe begeistert: „*Der große Einsatz des Kunst- und Galerienhandels, nur das absolut Beste für Salzburg zusammenzutragen, ergibt eine Messe von bestechender Qualität im einzigartigen Rahmen der Residenz!*“

Große Anerkennung gab es auch von Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, nach seinem gemeinsamen Rundgang mit Mag. Alexandra Graski-Hoffmann: "*Wir sind sehr glücklich, dass diese Messe seit 1976, begründet von Ihrem Vater und fortgeführt von Ihnen, in Salzburg stattfindet und im österlichen Reigen zu den Osterfestspielen ein weiteres hoch qualitatives kulturelles Angebot darstellt.*"